



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-

LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
5. Sitzung am 27. September 2016

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 8.35 Uhr – Ende 9.50 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin ILE Laber – amtierende Vorsitzende	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	**Stimmrecht-Ü
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister		x **siehe Hinweis
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister		x *siehe Hinweis
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILEnord23 - Vorsitzender	x	
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Vlf Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer	x	
9.	Privat-P	Huber Franz			x	
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	*** Stimmrecht-Ü
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	*Stimmrecht-Ü
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x **** ab TOP 7	
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Kreisbäuerin		x *** siehe

15.	Privat-P	Tanne Jürgen			X ***** ab TOP 2	Hinweis
-----	----------	--------------	--	--	------------------------	---------

***Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Karl Wellenhofer war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 13.09.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Frau Margarethe Stadler, im Falle ihrer Verhinderung an Herrn Alfred Reisinger übertragen. Herr Alfred Reisinger war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:** LEG-Mitglied/stv. Vorsitzender Herr Ewald Seifert war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 15.09.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Vorsitzenden Josef Laumer übertragen. Herr Vorsitzender Laumer war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

*****Hinweis:** LEG-Mitglied Frau Margarethe Stadler war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Sie hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 26.09.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Anton Pirkel übertragen. Herr Pirkel war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

******Hinweis:** LEG-Mitglied Josef Schambeck nahm ab TOP 7 an der Sitzung teil.

*******Hinweis:** LEG-Mitglied Jürgen Tanne nahm ab TOP 2 an der Sitzung teil.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Kohl Johanna	Assistenzkraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
3	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
4	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
5	Grüll Klaus	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiter Amt für Jugend und Familie		x
6	Hölzl Florian	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 4		x
7	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
8	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
9	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
10	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x
11	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter		x
12	Neumeier Martina	Landratsamt Straubing-Bogen Kordinatorin für Seniorenarbeit		x
13	Olonczik Renate	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin	x	
14	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
15	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing	x	
16	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILEnord23 und ILE Laber	x	

17	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
18	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
19	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
20	Unger Barbara	ILE Gäuboden - Amtierende Vorsitzende		x
21	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
22	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Högerl Philipp	Straubinger Tagblatt	x	

Projekträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Pot. LEADER-Einzel-/Kooperationsprojekt	anwesend	abwesend
1	Gemeinde Wiesenfelden Anton Jobst, Dritter Bürgermeister	Künstlerisch historisches Wiesenfelden	x	
2	Gemeinde Wiesenfelden Alexander Weny Architekt hiw architekten gmbh, Straubing	Künstlerisch historisches Wiesenfelden	x	
3	Gemeinde Ascha Wolfgang Zirngibl, Erster Bürgermeister	Bewegtes Niederbayern, Teilprojekt: Bewegungspark Ascha – Gemeinsam aktiv!	x	
4	Gemeinde Haibach Schötz Fritz, Erster Bürgermeister	Bewegtes Niederbayern, Teilprojekt: Bewegungspark Haibach-Elisabethszell – Gemeinsam unterwegs!	x	

Gäste / keine

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte, Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex, die pot. LEADER-Projekträgerinnen/Vertreter sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer mit Assistentkraft Johanna Kohl. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-5).

Die Präsentation **160927_Präsentation_LEG_Si 5_FP 2014-2020** zur 5. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hilmer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 11 Personen anwesend. LEG-Mitglied Karl Wellenhofer war entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Alfred Reisinger übertragen. LEG-Mitglied und stv. Vorsitzender Ewald Seifert war ebenfalls entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Vorsitzenden Josef Laumer übertragen. Im Weiteren war LEG-Mitglied Margarethe Stadler entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht ihr Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Anton Pirkel übertragen.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest (siehe Anlage PP – Folien 6-7).

TOP 3 Änderung der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums

Vorsitzender Laumer informierte zum Tagesordnungspunkt und übergab Frau Hilmer das Wort mit der Bitte um weitere Darlegung. Frau Hilmer nahm Bezug auf die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 09. Juni 2016, TOP 1 Satzungsänderung. Die hierzu von der Mitgliederversammlung ergangenen Beschlüsse wurden zwischenzeitlich umgesetzt und die Satzungsänderung über das Notariat Haubold, Mitterfels, in die Wege geleitet. Die Unterzeichnung der Satzungsänderung im Notariat Haubold erfolgte von Vorsitzenden Laumer am 20.09.2016. Die Anmeldung zur Eintragung der Satzungsänderung beim Registergericht, Amtsgericht Straubing, erfolgt über das Notariat Haubold.

Die Satzungsänderungen bedingen auch eine Änderung in Art. 2 Abs. 3 Satz 1 und Art. 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums. Die Änderungsentwürfe zu Satzung und Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums lagen als Tischvorlage allen LEG-Mitgliedern vor. Auf § 8 Abs. 2 der Vereinssatzung i.V.m. Art. 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde hingewiesen. Sodann bat Frau Hilmer Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen (siehe Anlage PP – Folien 8-12):

LEG-Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das LEADER-Entscheidungsgremium nimmt Kenntnis von den erforderlichen Änderungen in der Geschäftsordnung und beschließt diese in Anlehnung an die hierzu ergangenen Beschlüsse in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 09. Juni 2016 wie folgt:

- **Art 2 Abs. 3 Satz 1**

Die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums - mit Ausnahme des Vorstandes – werden von der Mitgliederversammlung mit relativer Mehrheit auf die Dauer der aktuellen LEADER-Förderperiode gewählt, es sei denn, förderrechtliche Vorgaben machen eine vorzeitige Neuwahl erforderlich.

- **Art. 10 Abs. 2**

Die Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. vom 28.10.2014 wird hiermit geändert. Die Änderungen beruhen auf der Änderung der Satzung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. gemäß der hierzu in der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. am 09. Juni 2016 gefassten Beschlüsse. Die geänderte Geschäftsordnung tritt mit Wirksamkeit der geänderten Vereinssatzung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen - Informationen

Vereinsvorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und erteilte Frau LAG-Managerin Hilmer das Wort mit der Bitte, zu den Entwicklungen der letzten Monate im LAG-Gebiet Straubing-Bogen zu berichten:

Frau Hilmer informierte das Gremium über die eingetretene Änderung im Finanzbudget LEADER. So steht für LEADER-Projekte *Unterstützung Bürgerengagement* kein eigenständiger und zusätzlicher Budgettopf in Höhe von 20.000 € zur Verfügung, wie bisher kommuniziert. Lt. Mitteilung des Bayerischen Staats-

ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München, ist dieses Budget nun aus dem Fördertopf von 1,1 Mio € zu bedienen. Seitens Herrn Dr. Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern, wurde diese Aussage auf Bitte von Frau Hilmer mit aktuellem Stand bestätigt. Die weitere Frage von Frau Hilmer an Herrn Dr. Pex, ob die LAG Straubing-Bogen verpflichtet ist, Projekte dieser Art auf den Weg zu bringen, wurde von Herrn Dr. Pex, verneint. Es bleibt dem LEADER-Entscheidungsgremium vorbehalten, welche Projekte es mit den zur Verfügung stehenden Fördergeldern unterstützt (siehe Anlage PP – Folien 13-15).

Im Weiteren gab Frau Hilmer einen Gesamtüberblick über die bisherigen Projektentscheidungen bei Einzelprojektvorhaben und Kooperationsprojektvorhaben und die hiermit gebundenen Fördermittel in den jeweiligen Budgettöpfen sowie über die nach derzeitigem Stand für potentielle Projekte noch verbleibenden Fördermittel in den jeweiligen Budgettöpfen (siehe Anlage PP – Folien 16-17).

Vorsitzender Laumer eröffnete anschließend die Möglichkeit zur Diskussion und Beratung. Es wurden keine Fragen mehr eingebracht.

TOP 5 LEADER · Netzwerk · BAYERN

5.1 LEADER-Netzwerktagung am 19.10.2016 / Aldersbach - Teilnahme

Vorsitzender Laumer informierte das Gremium über das neu installierte LEADER Netzwerk Bayern, eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, und die zwischenzeitlich zugewandene Einladung zur Teilnahme am 1. Bayerischen LEADER-Forum am 19.10.2016 in Aldersbach. Nachfolgend bat er Frau Hilmer noch um ergänzende Mitteilungen. Frau Hilmer informierte zum eingeladenen Teilnehmerkreis aus der Mitte der Lokalen Aktionsgruppen und führte einen kurzen Blick auf die Tagesordnung des Veranstaltungstages mit Hinweis auf die interessanten Themen und namhaften Referenten. Ferner verwies sie auf die Anmeldefrist 05.10.2016. Vorsitzender Laumer warb um Teilnehmer/innen. LEG-Mitglied Jürgen Tanne erklärte seine Teilnahme. Weiter Interessierte melden sich direkt bei Josefine Hilmer zeitgerecht an (siehe Anlage PP Folien 18-19).

5.2 Bildung eines Steuerkreises - Kandidatenvorschläge

Im Rahmen der LEADER-Netzwerktagung ist die Bildung eines Steuerkreises geplant. Vorsitzender Laumer und Josefine Hilmer berichteten hierzu kurz. Mitglieder des Steuerkreises sollen Vertreter der Lokalen Aktionsgruppen und der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Fachzentrum „Diversifizierung“ mit organisatorischer Leitung durch das LEADER-Fachreferat im Staatsministerium sein. Die Informationen zur LEADER-Netzwerktagung einschl. Bildung Steuerkreis ging den LEG-Mitgliedern mit der Sitzungseinladung zu. Vorsitzender Laumer bat um Bereitschaft für diese Aufgabe und Vorschläge. Er schlug als Kandidatenvorschlag aus der LAG Straubing-Bogen LAG-Managerin Josefine Hilmer vor. Dem Vorschlag wurde einstimmig gefolgt. Weitere Vorschläge gingen nicht ein. Vorsitzender Laumer ermöglichte die Einbringung weiterer Kandidatenvorschläge bis spätestens 30.09.2016 (Rückmeldefrist) direkt bei Frau Hilmer (siehe Anlage PP Folie 20).

TOP 6 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassung

Vereinsvorsitzender Josef Laumer gab 6 TOP *Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassung* bekannt und leitete über auf das erste Projekt:

6.1 „Künstlerisch historisches Wiesenfelden“ – Projektträger: Gemeinde Wiesenfelden

Vorsitzender Josef Laumer begrüßte Herrn Dritten Bürgermeister Anton Jobst zusammen mit Architekt Alexander Weny, hiw architekten gmbh, Straubing, sehr herzlich und bat um Vorstellung des Projektvorhabens (siehe Anlage PP, Folien 21-77). Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Vorsitzender Laumer stellte an Frau Hilmer die Frage, ob noch weitere Projektvorhaben beim LAG-Management angemeldet sind. Frau Hilmer verneinte und teilte erklärend mit, dass die pot. Projektvorhaben der Gemeinde Feldkirchen (Bürgerhaus) und der Gemeinde Windberg (Besinnungsgarten bei der Kirche Hl. Kreuz) nicht mehr aufrechterhalten wurden. Weitere Anfragen liegen derzeit nicht vor.

Nach anschließender Diskussion und Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung für das pot. LEADER-Projekt. Es wurde eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 27,0 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 11 Mitglieder, davon 3 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem LEG-Mitglied vorliegt wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und die Bepunktung des Projektvorhabens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 27,0 Gesamtpunkten angenommen wurde. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitle *Künstlerisch historisches Wiesenfelden* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 27,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 50 %.

Das Einzelprojekt *Künstlerisch historisches Wiesenfelden* des Projektträgers Landkreis Straubing-Bogen, wird antragsgemäß befürwortet, jedoch vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Fördermittel zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag durch die Bewilligungsstelle.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0
(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6.2 „Blütenzauber in unseren Dörfern“ – Projektträger: Landkreis Straubing-Bogen Gemeinden legen in ihren Ortszentren natürliche Blühzonen an

Vorsitzender Laumer gab die Tagesordnungspunkte 6.2 einhergehend hier mit 7.2 bekannt und gab das Wort zur Information über den derzeitigen Sachstand an Frau Hilmer weiter. Frau Hilmer teilte mit, dass der pot. Kooperationspartner Landkreis Regensburg o.g. pot. LEADER-Projekt des Landkreises Straubing-Bogen sehr positiv befürwortet hat und als pot. LEADER-Kooperationspartner das Projektvorhaben in der

nächsten Sitzung der dortigen LAG Regionalentwicklung Landkreis Regensburg e.V. zur Entscheidung vorlegen wird. Sofern dieser Beschluss befürwortend ergeht, kann das Vorhaben als pot. LEADER-Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ der Lokalen Aktionsgruppen Straubing-Bogen und Regensburg fortgeführt werden. Sodann werden die derzeit im LEADER Einzelprojekt-Budget gebundenen Fördermittel in Höhe von 30.290,00 € frei. Die erforderlichen Fördermittel für das pot. Kooperationsprojektvorhaben einschl. der Kosten für den Dachantrag bzw. das tragende Element der Kooperation sind dem LEADER Kooperationsprojekt-Budget zuzuordnen. Die Kooperationsfördermittel sind verfügbar eingestellt.

Das LEADER-Entscheidungsgremium nahm die Informationen einvernehmlich zur Kenntnis. Weitere Fragen ergaben sich nicht (siehe Anlage PP – Folie 78).

7. Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

7.1 „Bewegtes Niederbayern“

Vorsitzender Laumer teilte dem Gremium mit, dass sich bei den Teilprojekten der/des Gemeinde Atting, Gemeinde Ascha, Marktes Mellersdorf-Pfaffenberg und Gemeinde Haibach verschiedene Änderungen ergaben. Hierüber soll informiert und entschieden werden. Vorweg informierte er gemeinsam mit Frau Hilmer über den derzeitigen Sachstand zu den Kooperationsteilprojekten und den derzeitigen Stand der hierfür gebundenen Fördermittel. Hierzu wurde der in der LEG-Sitzung am 03.12.2016 gefasste Grundsatzbeschluss nochmals aufgezeigt und Einblick in die derzeitige Kooperationsbudgetbelastung durch die örtlichen Teilprojekte im Rahmen des Kooperationsprojektes „Bewegtes Niederbayern“ nach bisherigen Projektbeschlüssen gegeben. Im Weiteren wurde vorweg die Budgetbelastung bei Befürwortung der zur Entscheidung anstehenden Projektänderungen aufgezeigt sowie ein Gesamtüberblick über alle derzeitigen Kooperationsprojekte und deren Fördermittelbindung gegeben (siehe Anlage PP – Folien 79-81).

LEG - Grundsatzbeschluss:

„Das LEADER-Entscheidungsgremium befürwortet die Teilnahme dieser pot. Teil-Projektträger an dem pot. LEADER-Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ und spricht sich für eine Förderung der einzelnen Teil-Projektanträge in Höhe von 60 % der antragsgemäßen Kosten aus.

Der Dachantrag mit den weiteren Kooperations-Projektbausteinen: gemeinsame Ausbildung von Multiplikatoren, Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird ebenfalls befürwortet, hier mit einem Fördersatz von 70 % der antragsgemäßen Kosten. Die pot. Teil-Projektträger werden verpflichtet, den anfallenden Cofinanzierungsanteil hierzu in Höhe von „ bis zu 1.000 €“ zu gg Zeit zu leisten sowie die Trägerschaft für das jeweilige Projekt zu übernehmen.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.1.1 Teilprojekt „Atting bewegt sich!“ – Projektträger: Gemeinde Atting Änderung des Standortes

Vorsitzender Laumer gab den TOP bekannt und bat Frau Hilmer, über den Sachstand zu berichten: Bei o.g. Teilprojekt der Gemeinde Atting musste der Standort geändert werden. Der beabsichtigte

Standort auf Fl.Nr. 237, Gemarkung Atting, lag im Überschwemmungsgebiet, sodass erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht ausgesprochen werden konnten. Aufgrund dessen erfolgte die Standortänderung auf Fl.Nr. 225, Gemarkung Atting, auf der die erforderlichen Genehmigungen erwartet werden können. Die Erteilung der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen zur Umsetzung des Vorhabens auf Fl.Nr. 225, Gemarkung Atting ist beantragt und in Kürze zu erwarten. Die Gemeinde Atting ist Eigentümerin des Grundstückes. Das Projektvorhaben selbst blieb inhaltlich unverändert. Der neue Standort liegt weiterhin nahe dem Sportgelände der Gemeinde Atting (siehe Anlage PP – Folien 82-84).

Nach der Berichterstattung durch Frau Hilmer eröffnete Vorsitzender Josef Laumer die Diskussion und Beratung. Er ergaben sich keine weiteren Fragen mehr.

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 3 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem LEG-Mitglied vorliegt, wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab, das pot. LEADER-Kooperationsprojekt inhaltlich unverändert blieb und mit der Standortänderung Einverständnis bestand. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

„ Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der Standortänderung bei o.g. Projektvorhaben der Gemeinde Atting wird antragsgemäß zugestimmt.

Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien - siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 03.12.2015 - wird festgehalten.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.1.2 Teilprojekt „Bewegungspark Ascha – Gemeinsam aktiv!“ – Projektträger: Gemeinde Ascha Änderung des Standortes und der Bruttogesamtkosten

Vorsitzender Laumer gab den TOP bekannt und bat Frau Hilmer, über den Sachstand zu berichten:

Der bisher beabsichtigte Standort nahe dem neu geplanten Baugebiet in der Ortsmitte musste verändert werden, weil die dortige Umsetzung des o.g. Projektvorhabens in 2017/18 noch nicht möglich sein wird. Unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wurde der neue Standort nahe der Kindertagesstätte St. Maria Himmelfahrt gewählt. Das Projektvorhaben ist inhaltlich unverändert, bringt jedoch in der Bauumsetzung an diesem Standort zusätzliche Kosten. Nachfolgend bat Vorsitzender Laumer, Herrn Bürgermeister Wolfgang Zirngibl um nochmalige Vorstellung des Vorhabens (siehe PP – Folien 85-99).

Im Anschluss eröffnete Vorsitzender Josef Laumer die Diskussion und Beratung. Er ergaben sich keine weiteren Fragen mehr.

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 3 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Frau Hilmer stellte fest, dass LEG-Mitglied Wolfgang Zirngibl in seiner gleichzeitigen Funktion als Erster Bürgermeister der Gemeinde Ascha interessenkollidiert ist. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem weiteren LEG-Mitglied vorliegt, wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender

Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage die Interessenskollision von LEG-Mitglied Wolfgang Zirngibl ergab, das pot. LEADER-Kooperationsteilprojekt inhaltlich unverändert blieb und mit der Standortänderung sowie Gesamtprojektkostenerhöhung wie vorgetragenen Einverständnis bestand. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der Standortänderung und der damit einhergehenden Erhöhung der Projektkosten brutto bei o.g. Projektvorhaben der Gemeinde Ascha wird antragsgemäß zugestimmt. Der Fördersatz beträgt 60 %. Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien - siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 03.12.2015 - wird festgehalten.

Die zusätzlich erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0
(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.1.3 Teilprojekt „Platz der Generationen – Fitness für Jung und Alt“ – Projektträger: Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Änderung der Bruttogesamtkosten

Vorsitzender Laumer gab den TOP bekannt und bat Frau Hilmer, über den Sachstand zu berichten:

Der Projektträger wurde zur eingetretenen Erhöhung der Bruttogesamtkosten gehört. Lt. Mitteilung von Ersten Bürgermeister Wellenhofer mit Email vom 23.09.2016 wurden die Kosten für den erforderlichen Wegebau, Bepflanzung etc. grob geschätzt. Zur Antragstellung war hierzu eine qualifizierte Kostenschätzung nach DIN 276 vorzulegen. Diese Berechnung ergab eine Kostenmehrung von 2.835,00 €, die im LEADER-Förderantrag vom 22.07.2016 mit geltend gemacht wurden. Bürgermeister Wellenhofer ging von einer Berücksichtigungsfähigkeit dieser Kostenmehrung durch den vom LEADER-Entscheidungsgremium am 03.12.2016 gefassten Projektbeschluss aus. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet er um Anerkennung der eingetretenen Kostenmehrung (siehe Anlage PP – Folien 100-101).

Im Anschluss eröffnete Vorsitzender Josef Laumer die Diskussion und Beratung. Er ergaben sich keine weiteren Fragen mehr.

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 3 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Frau Hilmer stellte fest, dass LEG-Mitglied Karl Wellenhofer, der am Sitzungstag nicht anwesend war und sein Stimmrecht auf LEG-Mitglied Alfred Reisinger übertragen hat, in seiner gleichzeitigen Funktion als Erster Bürgermeister des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg interessenkollidiert wäre. Folglich wird auch das übertragene Stimmrecht dahingehend gewertet. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem weiteren LEG-Mitglied vorliegt, wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage eine Stimmrechtsinteressenskollision bei LEG-Mitglied Alfred Reisinger zum schriftlich übertragenen Stimmrecht von Herrn Bürgermeister Karl Wellenhofer ergab, keine weitere Interessenskollision vorlag, das pot. LEADER-Kooperationsteilprojekt inhaltlich unverändert blieb und mit der Gesamtkostenerhöhung wie vorgetragenen Einverständnis bestand. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der eingetretenen Erhöhung der Projektkosten brutto im Rahmen der qualifizierten Kostenermittlung für Wegebau, Bepflanzung etc bei o.g. Projektvorhaben des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg wird antragsgemäß zugestimmt. Der Fördersatz beträgt 60 %. Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien - siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 03.12.2015 - wird festgehalten.

Die zusätzlich erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0
(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.1.4 Teilprojekt „Bewegungspark Haibach-Elisabethszell – Gemeinsam unterwegs! – Projektträger: Gemeinde Haibach Änderung der Bruttogesamtkosten

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt, begrüßte Herrn Ersten Bürgermeister Fritz Schötz sehr herzlich und bat Frau Hilmer und Herrn Schötz über den Sachstand zu berichten:

Frau Hilmer und Herr Bürgermeister Schötz teilten mit, dass bei o.g. Projektvorhaben der Gemeinde Haibach insgesamt eine Bruttokostenerhöhung von 6.666,44 € nach nun vorliegender Kostenberechnung eingetreten ist. Hierbei fallen 1.450,00 € + MWSt. auf die Errichtung eines Barfußweges beim Standort Elisabethszell der auf Wunsch der Bürgerschaft in die Planung mit aufgenommen wurde. Dieses Anliegen wurde von der Gemeinde Haibach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Schötz, im Rahmen der LEG-Sitzung am 03.12.2015 bereits angemerkt. Lt. Herr Bürgermeister Schötz wurden über die qualifizierte Kostenberechnung zur Abgabe des LEADER-Förderantrages zusätzliche Kostenmehrungen bei den Beschilderungen, bei der Gerätemontage und bei den Architektenkosten, berechnet nach HOAI Mindestsatz für beide Standorte, jeweils + MWSt. festgestellt. Insgesamt führt dies zu o.g. Erhöhung der Bruttogesamtkosten. Die Gemeinde Haibach bittet um Anerkennung dieser Kostenmehrung (siehe Anlage PP – Folien 102-103).

Im Anschluss eröffnete Vorsitzender Josef Laumer die Diskussion und Beratung. Er ergaben sich keine weiteren Fragen mehr.

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 3 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage, ob Interessenskollision bei einem LEG-Mitglied vorliegt, wurde verneint. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. stellte Vorsitzender Laumer fest, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab, das pot. LEADER-Kooperationsteilprojekt inhaltlich unverändert blieb und mit der Gesamtkostenerhöhung wie vorgetragen Einverständnis besteht. Sodann bat Vorsitzender Laumer um Beschlussfassung:

LEG-Beschluss (Nachtragsbeschluss):

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Der eingetretenen Erhöhung der Projektkosten brutto im Rahmen der ergänzenden Projektplanung (Barfußweg) und qualifizierten Kostenermittlung bei o.g. Gesamtprojektvorhaben der Gemeinde Haibach wird

antragsgemäß zugestimmt. Der Fördersatz beträgt 60 %. Das Projektvorhaben bleibt von der grundsätzlichen Planung her unverändert. An der Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien - siehe Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 03.12.2015 - wird festgehalten.

Die zusätzlich erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.2 „Blütenzauber in unseren Dörfern“ – Projektträger: Landkreis Straubing-Bogen Gemeinden legen in ihren Ortszentren natürliche Blühzonen an

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und verwies auf die bereits unter Tagesordnungspunkt 6.2 erfolgte gemeinsame Abhandlung (siehe Anlage PP – Folie 104).

8. Anträge und Wünsche

Vorsitzender Laumer gab dem Gremium die Möglichkeit, Anträge und Wünsche einzubringen.

LEG-Mitglied Anita Bogner bat nochmal um Darlegung der Möglichkeit, nachträgliche Projektkosten geltend zu machen. Die Anfrage wurde von Herrn Dr. Pex und Frau Hilmer – auf Wunsch nach der Sitzung – Frau Bogner beantwortet.

Frau Hilmer gab noch bekannt, dass die nächste Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums voraussichtlich im 1. Quartal 2017 sein wird, außer es stellt sich früher Entscheidungsbedarf ein.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich abschließend bei allen für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums.

(Siehe Anlage PP – Folien 105-106)

Straubing, 25.10.2016



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.